

memoid = tiek
Amt der Tiroler Landesregierung
Pras. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Dienstag, 7. März 1989, 7.45 Uhr:

Der Hochdruckeinfluß bleibt heute laut Wetterdienst noch wetterbestimmend. Bei schwachen bis mäßigen Südwinden steigt die Temperatur tagsüber in 2000m auf +4 Grad, in 3000m von -6 auf -2 Grad.

Sonneneinstrahlung und Tageserwärmung bewirken vermehrt Selbstauslösungen von Feuchtschneelawinen. Auf exponierten und höhergelegenen Verkehrsverbindungen besteht in den Mittags- und Nachmittagsstunden eine örtlich mäßige Lawinengefahr.

Bei Schitouren ist besonders in nordgerichteten, kammnahen Steilhängen wegen des labilen Schneedeckenaufbaues eine örtlich erhebliche Schneebrettlgefahr zu beachten. Auch die tageszeitlich bedingte Durchweichung in tieferen Lagen und in extremen Sonnenhängen erfordert erhöhte Vorsicht.

Die aktuellen Wetterdaten:

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr:	windstill	km/h	Röen:	km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr:	SSO	13 km/h	Böen:	- km/h
Wendelstein	7.00 Uhr:	SW	13 km/h	Röen:	- km/h
Sonnblick	7.00 Uhr:	S	22 km/h	Böen:	- km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr:	ONO	22 km/h	Böen:	- km/h

Temperatur in 2000 m : 0 bis +4 Gr. in 3000 m : -6 bis -2 steif.

N e u s c h n e e :

Kein Neuschnee in den letzten 24 Stunden.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefonsband ab Mittwoch, ca. 8.00 Uhr.

Mag. Raimund Mayr